



## Bibliographische Daten

Titel: Ein Fasnacht Spiel/|| Der Farend Schuler mit der || Beuerin/ mit  
dreyen personen/ kürtz||weylich zu hören/ [et]c.||  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: 5 an Theol. 4. 833

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die Beuerin.

Ach wölt ihr etwas mit euch tragen  
Ins Paradeis bringen mein Man  
Der Schuler.

Ja frau ich will es geren than  
Doch was ihr thun wölt/thuts mit eyl  
Die Beuerin.

Mein Herz verziecht ein kleine weyl  
Zu sammen will das suchen ich  
Der Schuler redt zu sich selbs.

Das ist ein recht einfeltig viech  
Wenn sie viel geldts vnd kleyder brecht  
Das wer als für mich gut vnd recht  
Woldt mich bald mit drollen hinauf  
Eh der Jung Bawer kem inns hauf  
Er würdt mir sünst mein sach verderben  
Ich hoff ich wöll den Alten erben

Die Beurin bringt das Bürlein.

Mein Herz / nun seyt ein gutter Bot  
Nemet hin die zwölff gülden rot  
Die ich lang hab gegraben ein  
Da aussen inn dem kühstal mein  
Vnd nemet auch den pündel an  
Vnd bringt das alles meinem Man  
Inn ihene Welt / inns Paradeis

A iij

Darinn